

Oktober 2018

Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571
Telefax 030 59 00 99-519

www.bga.de

info@bga.de

Ansprechpartner:

Michael Alber

Geschäftsführer
Volkswirtschaft und Finanzen
michael.alber@bga.de

Julius Kempe

Volkswirtschaft und Finanzen
julius.kempe@bga.de

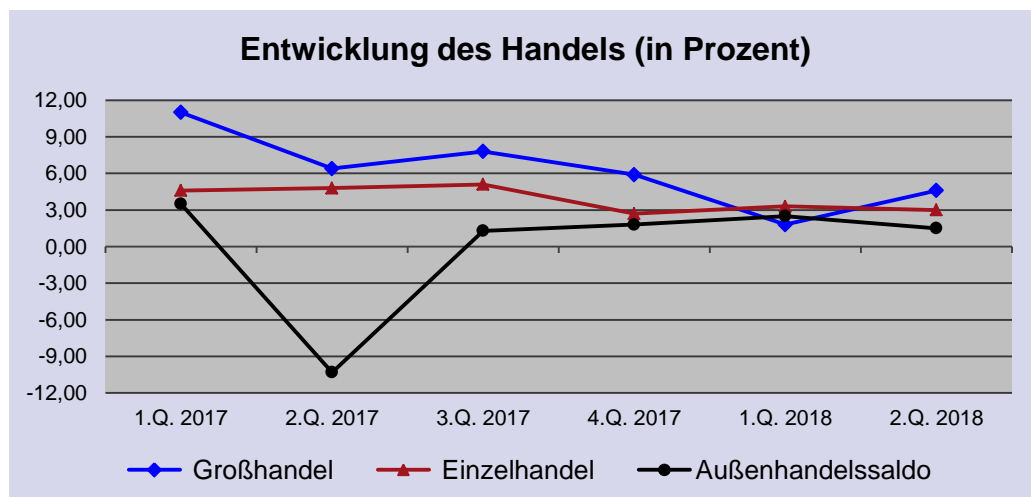
Konjunkturbarometer Großhandel

Die **Großhandelsumsätze** sind im Juli 2018 nominal um 7,4 Prozent und real um 4,2 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat gestiegen. Der Großhandel kann somit zum zweiten Mal in Folge stark zulegen und startet erfreulich robust in das dritte Quartal. Die Beschäftigung im Großhandel stieg im Juli 2018 um 1,5 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat auf 1.941 Millionen Beschäftigte. Die Großhandelspreise zogen im August 2018 um 3,8 Prozent an. Der Geschäftsklima-Indikator des ifo Instituts für den Großhandel bleibt für die weitere Entwicklung verhalten.

Im **Produktionsverbindungshandel** entwickelte sich der Umsatz im Juli 2018 gegenüber dem Vorjahresmonat sehr positiv. Nominal verzeichneten die Produktionsverbindungsgroßhändler einen Umsatzzuwachs von 9,7 Prozent. Real stiegen die Umsätze um 4,8 Prozent. Bis auf den Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen (nominal -2,1 Prozent) verzeichneten alle Wirtschaftszweige des Produktionsverbindungshandels positive Wachstumsbeiträge. Der Großhandel mit Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik wuchs nominal um 11,4 Prozent, der Sonstige Großhandel nominal um 11,2 Prozent und der Großhandel mit Maschinen und Ausrüstungen um 8,7 Prozent. Der **Konsumgütergroßhandel** schließt sich an die positive Entwicklung des Produktionsverbindungshandels an. Nominal stiegen die Umsätze um 4,1 Prozent, real um 2,9 Prozent. Am stärksten legte der Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt (+6,0 Prozent) zu, der insbesondere den Großhandel mit Rohstoffen und Halb- und Fertigwaren umfasst.

Der Handel in Deutschland ist eine der wichtigsten Stützen für die wirtschaftliche Entwicklung Deutschlands. Nach der Grafik des Monats, die die **Entwicklungstendenzen im Handel** im Vergleich zum Vorjahresquartal abbildet, ist der Großhandel wichtiger Wachstumsmotor. Der Großhandel legte seit dem 1. Quartal 2017 durchschnittlich um 6,3 Prozent zu. Auch der Einzelhandel wuchs kräftig - um durchschnittlich 3,9 Prozent. Der Außenhandel mit Blick auf dessen Saldo aus Exporten und Importen liegt im prozentualen Vergleich zum Vorjahresquartal über der Null-Linie und trägt nach statistischen Grundsätzen somit ebenfalls positiv zum Wachstum des Bruttoinlandsproduktes bei. Für die verbleibenden Monate des Jahres 2018 erwartet der BGA eine weiter aufwärtsgerichtete Entwicklung. Die handels- und geopolitischen Unwägbarkeiten scheinen sich bisher nur leicht dämpfend auf die Weltwirtschaft und damit auch auf Deutschland auszuwirken. Spürbarere Effekte dürften erst zum Jahresanfang 2019 zu erwarten sein, falls die Vereinigten Staaten tatsächlich ihre Zölle erhöhen sollten und wenn der „Brexit“ mit seinen wirtschaftlichen Auswirkungen erfolgt.

Grafik des Monats



Quelle: Deutsche Bundesbank, BGA; Grafik: BGA;

Großhandelsumsatz gesamt ¹	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Juni	Juli
Umsatz nominal	-0,9	7,8	7,8	5,9	1,8	4,6	-0,7	6,2	7,4
Umsatz real	0	4,7	5,1	3,7	0,6	2,6	-3,2	4,3	4,2

Produktionsverbindungshandel ¹	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Juni	Juli
nominal	-3,4	9,2	9,1	6,6	1,9	5,9	-0,8	8,9	9,7
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-6,6	2,7	2,6	-1,3	-8,9	-4,6	-7,9	-7,7	-2,1
Maschinen und Ausrüstungen	-0,1	9,2	9,4	8,4	3,0	7,1	-0,1	10,0	8,7
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-3,3	9,1	9,3	6,9	5,9	5,9	-1,5	6,5	11,4
Sonstiger Großhandel	-3,9	10,2	10,0	7,0	2,0	7,4	0,3	11,7	11,2
Real	-0,8	4,5	5,2	3,3	0,3	3,1	-4,6	5,7	4,8
Landwirtschaftl. Grundstoffe	-3,2	-4,1	-4,4	-4,0	-8,7	-4,2	-8,1	-6,5	-1,1
Maschinen und Ausrüstungen	-1,0	8,4	8,5	7,2	1,5	5,4	-1,9	8,4	7,1
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	-3,2	8,5	8,1	6,7	6,2	6,8	-0,4	7,0	11,9
Sonstiger Großhandel	0,2	3,6	4,7	1,9	-0,5	2,4	-5,9	6,3	2,9

Konsumgütergroßhandel ¹	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Juni	Juli
nominal	1,9	5,8	5,9	4,9	1,5	2,3	-1,1	2,6	4,1
Lebensmittel und Getränke	1,8	6,7	4,8	5,7	0,9	0,2	-0,4	-1,1	3,5
Ge- und Verbrauchsgüter	2,2	5,0	6,2	4,3	1,3	3,2	-2,1	4,3	4,2
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,2	5,6	8,0	4,6	4,5	5,9	0,7	8,2	6,0
real	0,8	4,5	4,7	3,7	0,8	1,5	-2,2	2,2	2,9
Lebensmittel und Getränke	0,4	4,9	3,3	3,8	0,2	-0,6	-1,9	-1,3	2,1
Ge- und Verbrauchsgüter	1,0	4,6	5,7	4,1	0,7	2,7	-2,8	3,9	3,2
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1,3	2,9	4,8	2,1	2,7	4,0	-1,3	6,5	3,9

Beschäftigung	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Mai	Juni	Juli
insgesamt (in Tsd.) ²	1.872	1.913	1.923	1.930	1.927	1.934	1.934	1.938	1.941
Veränderung in % ¹	0,4	2,3	2,2	2,4	1,7	1,5	1,5	1,5	1,5

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel ³	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
Großhandel, Gesamtindex	12,6	21,2	22,0	23,7	16,6	16,1	15,2	16,7	16,5
Geschäftslage	18,8	31,7	32,4	36,7	29,2	31,2	31,9	31,7	30,0
Geschäftserwartungen	6,6	11,3	12,0	11,3	4,8	2,1	-0,3	2,8	3,8

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex ¹	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.
Produzierendes Gewerbe insg.	1,8	3,3	4,2	4,9	3,8	2,8	3,2	1,6	-0,4
Industrieproduktion	1,4	3,6	4,7	5,5	4,2	3,4	3,8	1,1	-0,9
Vorleistungsgüter	1,1	4,0	5,1	6,3	3,9	2,4	2,8	0,1	-0,9
Investitionsgüter	1,7	3,6	4,8	5,6	4,4	3,4	3,6	0,8	-3,1
Konsumgüter	1,5	2,5	3,5	3,6	4,9	5,7	6,4	4,5	5,6
Bauhauptgewerbe	3,5	6,1	6,7	5,4	4,6	5,0	4,7	5,7	2,7
Energie	-5,6	0,2	-1,6	0,0	0,9	-3,4	-2,6	2,4	1,5
Auftragseingang (Volumen) ¹	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.
Industrie	0,9	9,7	9,2	9,4	6,0	2,8	0,8	0,9	-0,5
Inland	0,1	6,2	9,8	6,2	3,3	-0,1	-0,9	2,5	-2,9
Ausland	1,6	8,1	8,7	12,0	6,5	5,0	2,1	-0,2	1,3
Vorleistungsgüterproduktion	-0,8	10,4	13,0	12,8	5,7	6,2	3,7	5,5	-0,8
Inland	-1,6	9,8	13,5	11,2	5,4	5,0	5,7	5,0	-4,3
Ausland	0,6	11,1	12,6	14,5	6,1	7,4	1,7	5,9	2,9
Investitionsgüterproduktion	2,1	5,6	7,0	7,9	6,4	0,9	-0,9	-2,0	-0,2
Inland	2,3	3,6	7,1	2,4	1,5	-4,9	-6,7	0,6	-1,7
Ausland	2,1	6,9	7,1	11,4	9,6	4,6	2,6	-3,5	0,7
Konsumgüterproduktion	0,8	5,7	7,4	6,0	3,4	1,9	1,1	1,9	-1,3
Inland	-1,7	4,2	7,8	5,3	2,8	5,5	1,4	0,9	-2,7
Ausland	2,8	6,8	7,0	6,5	3,9	-0,7	0,9	2,7	-0,4

Ifo-Geschäftsklima-Index	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
Gesamtindex	108,3	114,7	117,2	104,1	102,3	103,1	101,7	103,9	103,7
Geschäftslage	114,4	122,9	125,0	107,8	105,9	106,1	105,5	106,5	106,4
Geschäftserwartungen	102,6	107,0	109,9	100,6	98,6	100,1	98,1	101,3	101,0

ZEW-Konjunkturerwartungen	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
Erwartungen Deutschland	6,7	16,5	17,8	18,5	-6,4	-16,3	-24,7	-13,7	-10,6
Lage Deutschland	55,2	84,0	87,9	92,3	86,4	73,7	72,4	72,6	76,0
Erwartungen Eurozone	12,2	29,8	29,8	30,0	0,9	-12,3	-18,7	-11,1	-7,2
Lage Eurozone	-10,2	22,3	39,9	54,9	51,3	32,6	36,2	30,0	31,7

GfK-Konsumklima	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
Konsumklima ⁴	9,8	10,5	10,7	10,6	10,4	10,6	10,7	10,6	10,5
Konjunkturerwartung	9,2	33,1	44,3	37,7	30,3	21,7	15,7	22,2	27,1
Einkommenserwartung	52,4	54,3	50,3	55,7	56,4	56,0	57,5	52,6	57,9
Anschaff.- & Konsumneig.	52,9	56,9	58,3	57,7	57,5	54,8	56,2	55,2	52,9

Arbeitsmarkt ²	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
Arbeitslose (in 1000)	2.691	2.533	2.381	2.525	2.325	2.311	2.325	2.351	2.256
Erwerbstätige ⁵ (in 1000)	43.511	44.183	44.620	44.316	44.658	.	44.748	44.804	.
Sozialversicherungspflichtige	31.486	32.266	32.708	32.600	32.823	.	32.831	.	.

Außenhandel	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.
Ausfuhr in Mrd.	1.207	1.279	316	325	328	334,9	115,6	111,0	105,2
Ausfuhr Entwicklung ¹	1,1	6,4	6,4	6,3	3,1	5,3	7,8	7,6	2,2
Einfuhr in Mrd.	955	1.035	254	265	268	273,4	93,8	94,5	88,1
Einfuhr Entwicklung ¹	0,6	9,0	7,7	9,6	3,1	6,6	10,3	12,0	6,2

Preisniveau	2016	2017	2017		2018				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	Aug.
Verbraucherpreise ¹	0,5	1,8	1,8	1,7	1,5	2,0	2,1	2,0	2,0
Großhandelspreise ¹	-0,9	3,4	2,9	2,7	1,5	2,6	3,4	3,6	3,8
Einfuhrpreise ¹	-3,1	3,8	2,3	2,1	0,0	2,9	4,8	5,0	.
Ausfuhrpreise ¹	-0,8	1,8	1,6	1,2	0,6	1,3	1,8	1,9	.
Erzeugerpreise ¹	-1,7	2,8	2,7	2,5	1,9	2,6	3,0	3,0	3,1
Energierohstoffe ⁶	-14,9	22,9	8,2	9,3	4,9	36	52,3	50,2	44,8
Rohstoffe (ohne Energie) ⁶	-1,0	9,8	4,5	-3,5	-9,9	5,1	10,9	2,8	2,3
Brent-Rohölpreise ⁷	43,5	54,3	52,1	61,5	66,8	74,5	74,4	74,3	72,5

Wechselkurs Euro	2016	2017	2017	2018					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
EUR / USD	1,11	1,13	1,18	1,22	1,19	1,16	1,17	1,15	1,17
EUR / YEN	120,3	126,7	132,9	133,1	130,1	129,7	130,2	128,2	130,5
EUR / Außenwert ⁸	2,3	1,4	4,1	6,6	5,5	3,3	3,6	2,7	3,7

Aktienmärkte ¹⁰	in % 2016 ⁹	in % 2017 ⁹	2017		2018				
			4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	Aug.	Sep.
DAX	9,5	12,8	-0,2	-6,2	0,7	0,4	5,4	-3,6	-0,7
Dow-Jones 30 Ind.	13,5	25,1	3,2	-2,9	0,2	1,7	1,1	2,0	2,1
Nasdaq Com.	9,9	28,2	2,0	1,8	1,9	2,7	1,4	1,0	5,7
Nikkei 225	1,6	19,1	3,2	-7,0	1,5	1,9	1,0	5,3	-0,5

¹ Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; ² Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2010=100 ³ Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; ⁴ GfK-Konsumklima-Indikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; ⁵ Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; ⁶ auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; ⁷ UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; ⁸ Entwicklung realer effektiver Wechselkurs des Euro gegenüber den Währungen der EWK-38-Gruppe in Prozent/ auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; ⁹ Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; ¹⁰ Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: durchschnittliches monatliches Wachstum, „*Prognose.